

Stiftung
Giesler
1981

Vorwort.

Hier bring' ich Märchen, alt' und neue,
Damit das Kind sich d'ran erfreue!
Was wunderbar sich zugetragen
In fernem, nebelgrauen Tagen,
Davon ist treulich hier Bericht.

Von Riesen, Zwergen könnt Ihr lesen,
Vom Hegenritt auf Küchenbesen,
Von Feen mit gold'nen Zauberböschchen,
Verwünschten Prinzen, Dornenröschchen,
Was Bär und Schwan und Käzchen spricht.

Und mögt Ihr lachen, weinen, schelten,
Das Eine wird doch immer gelten
Im Märchenreich, wie in der Welt,
Wo Gott so weise festgestellt:
„Daß Tugend findet ihren Lohn,
„Der Böse aber Schmach und Hohn.“

H/5.392 875



82 15572 D